

# GOTTESDIENSTE und Begegnungen

## 27. April bis 04. Mai 2025



<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>PFARRE WIESING</b>
<b>So. 27.04.</b>	<b>09.00</b>	<p><b><u>ERSTKOMMUNION – Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde</u></b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 80%;">                     Musikalische Gestaltung: Kinder der 2. Klasse                      Volksschule in Begleitung von Anja Schatz und                      Sabine Kobald, sowie der Chor „Taktvoll“                 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 80%;">                     Agape bei Schlechtwetter im Gemeindesaal                 </div>
<b>Di. 29.04.</b>	<b>19.00</b>	<p><b><u>Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde</u></b></p> <p>Im Gedenken an Klaus Tusch mit Bruder und Eltern                      Hedwig und Hermann Wechselberger                      Anna, Friedrich und Josef Pirchner</p>
<b>Mi. 30.04.</b>	<b>19.00</b>	<p><b><u>Rosenkranz</u></b></p>
<b>So. 04.05.</b>	<b>08.30</b>	<p><b><u>HL. FLORIAN</u></b> <span style="float: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">Musikalische Gestaltung: Musikapelle Wiesing</span></p> <p><b><u>Hl. Messe – FLORIANI - für die Pfarrgemeinde- mit dem Gebet für:</u></b>                      Verstorbene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing                      Adelheid und Rudolf Seeber                      Hermann Schiestl</p>

**Das ewige Licht brennt im Gedenken an:**

**Ludwig Huber**

**Adelheid und Rudolf Seeber**

<b>Pfarre Jenbach</b>	<b>Pfarre Münster</b>
<b>So 27.04. 10.00 Hl. Messe</b>	<b>So 27.04. 10.00 Hl. Messe mit FaGo</b>
	Mo 28.04. 10.30 Rosenkranz (Sozialzentrum)
Di 29.04. 19.00 Rosenkranz für den Frieden	Di 29.04. 07.30 Morgenlob
	Mi 30.04. 19.00 Hl. Messe
Do 01.05. 19.00 Hl.Messe und Anbetung	Do 01.05.10.30 Hl.Messe Sozialzentrum
Fr 02.05. 10.00 Wortgottesfeier im Sozialzentrum	
Sa 03.05. 19.00 Hl. Messe beim Feuerwehrhaus	Sa 03.05. 19.00 Hl. Messe
<b>So 04.05. 10.00 Hl. Messe</b>	<b>So 04.05. 09.00 Hl. Messe Erstkommunion</b>



## **Papst Franziskus verstorben**

Am Morgen des Ostermontags ist Papst Franziskus in die österliche Ewigkeit vorausgegangen. Als Nachklang der Osterbotschaft wird in den Gottesdiensten des Ostermontags immer das Emmaus-Evangelium gelesen. Zu den traurigen Emmaus Jüngern kommt zuerst unerkant Jesus als Weggefährte hinzu. Durch seine Weggemeinschaft und schließlich beim Segen über das Brot werden sie getröstet und bekommen neue Hoffnung. Papst Franziskus war uns so ein Weggefährte, der mit den Menschen mitging und Hoffnung brachte. Bewusst besuchte er auf seinen Reisen Menschen in Randgebieten der Welt und setzte sich ein für die Würde des Lebens, für einen neuen Stil der Synodalität und Partizipation in der Kirche und für den Frieden. Im Detail ließ er gestern seinen Friedensappell für verscheiden Krisenherde der Welt verlesen. Sein letzter österlicher Segen gestern für den ganzen Erdkreis drückt sein Anliegen der Versöhnung, der Hoffnung und der Weggemeinschaft aus. Franziskus war es ein motivierendes Anliegen, den Glauben zu vertiefen, in der Erneuerung der Kirche nicht stehenzubleiben und den Menschen am Rand, den Armen, den Flüchtlingen und den Verfolgten nahe zu sein. Bei persönlichen Begegnungen mit ihm war ich immer wieder erstaunt über seine Wachheit, seine Präsenz und seine schlichte Freundlichkeit. In Predigten, Impulsen und in seinen oft unerwarteten Handlungen war Papst Franziskus für mich ein Zeuge des Glaubens in einer ungeheuren Frische, der die mögliche Alternative zum Establishment aufzeigte. In seiner Osterbotschaft gestern betonte Franziskus, über den Horizont hinauszuschauen, Jesus zu suchen und nicht stehenzubleiben. Sein Glaube, sein Hoffen, sein Vermächtnis wird die Kirche weiter gestalten und voranbringen. Als Pilger der Hoffnung ist er uns mit einem österlichen, hoffnungsvollen Schlussakzent vorausgegangen. Österliche Freude dir, Papst Franziskus!

Generalvikar Roland Buemberger

Papst Franziskus wird als großer Diener der Einheit für eine verwundete Welt in die Geschichte eingehen. Seine herzliche und authentische Art, den Dialog mit allen Menschen zu suchen und jenseits aller ethnischen, kulturellen und religiösen Barrieren einen gemeinsamen Weg zu gehen, bleibt uns und allen, die in Kirche und Gesellschaft Verantwortung tragen, als Auftrag und Verpflichtung.

Mit dem österlichen Segen hat sich der menschenliebende und mit prophetischem Charisma begabte Papst verabschiedet – und hinterlässt uns die Gewissheit, dass der Auferstandene immer gegenwärtig sein wird. Das tröstet, auch wenn ich jetzt den Tränen nahe bin.

Bischof Hermann Glettler

Das Begräbnis von Papst Franziskus wird am Samstag, 26. April 2025 ab 10:00 Uhr stattfinden. Die Überführung des Sarges in den Petersdom zur Aufbahrung bis zu diesem Termin ist für Mittwochvormittag (23. April, 10:00 Uhr) angekündigt. Die Trauerfeierlichkeiten werden live übertragen.